

Neue Westfälische vom 31.03.2026

Beirat des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke bei IMA Schelling

Der Beirat des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke erhält bei der IMA Schelling Deutschland GmbH Einblicke in die Fertigungs- und Automatisierungssysteme.

Lübbecke. Gemäß guter Tradition des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke (AGV) finden die verbandlichen Gremiumssitzungen in einem der Mitgliedsunternehmen des Verbandes statt. In diesem Jahr begrüßte der AGV-Vorstandsvorsitzende Robert Falch (MINDA Industrieanlagen GmbH, Minden) die Beiratsmitglieder bei der IMA Schelling Deutschland GmbH in Lübbecke, heißt es in einer Pressemitteilung des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke e.V.

Die IMA Schelling Group ist ein international führender Anbieter von High-Tech-

Anlagen und Systemlösungen für die Holz-, Metall- und Kunststoffverarbeitung. Mit 19 Vertriebs- und Servicegesellschaften sowie vier Produktionsstandorten entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Fertigungs- und Automatisierungssysteme für höchste Präzision, Effizienz und digitale Integration. In Lübbecke sind mit knapp 1.000 Mitarbeitenden rund die Hälfte der weltweit Beschäftigten der Unternehmensgruppe tätig, so der AGV weiter.

Anlässlich der Beiratssitzung konnten sich die Teilnehmenden bei einer Unternehmensvorstellung mit einer

Führung durch die Produktion ein Bild über die in Lübbecke gefertigten hochinnovativen Anlagen machen. Mit Dank an den Gastgeber Maximilian Lehner (CEO der IMA Schelling Group) stellte der AGV-Vorsitzende die Bedeutung der verbandlichen Gremiumssitzungen in einem solchen Format heraus: „Der Zusammenhalt und der Austausch im regionalen Netzwerk sind wichtiger denn je in diesen wirtschaftlich herausfordernden Zeiten“, so Falch.

Unter dem Dach des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke e.V. (AGV) werden die Interessen der Arbeitgeber des

Kreises Minden-Lübbecke gebündelt: Für derzeit 166 Mitgliedsunternehmen mit über

32.000 Arbeitsplätzen und 1.800 Ausbildungsplätzen vertritt der AGV die arbeitgeber-

seitigen Positionen in der Öffentlichkeit und setzt sich als „Stimme der heimischen Wirt-

schaft“ für eine Optimierung der Standortbedingungen ein.

Die Kernkompetenz des Verbandes liege dabei in der umfassenden arbeitsrechtlichen Betreuung: Von der regelmäßigen Information, einem vielfältigen Schulungsangebot über die individuelle Rechtsberatung bis hin zur Prozessvertretung vor den Arbeits- und Sozialgerichten werden die Mitgliedsunternehmen unterstützt. Hinzu kommen Beratungsleistungen in allen Fragen der Arbeitsorganisation und der Arbeitswirtschaft durch die Verbandsingenieure des AGV., heißt es abschließend seitens des AGV.



Die AGV-Beiratsmitglieder zur Gast bei IMA Schelling in Lübbecke.

Foto: AGV